Forschungsprojekte an der Wiederkäuerklinik der Vetsuisse-Fakultät Bern

Projekttitel	**Prävalenz der Paratuberkulose in Schweizer Milchviehbetrieben**
Inhalt	Es sind keine Daten über die aktuelle Prävalenz der Paratuberkulose in Schweizer Milchviehbetrieben verfügbar. Mittels Serologie (schnelle, kostengünstige Diagnostikmethode mit bekannten Vor- und Nachteilen) wird anhand einer repräsentativen Stichprobe (berechnet als 300 Herden mit 42 Tieren im Durchschnitt) die Herdenprävalenz von Paratuberkulose in Schweizer Milchviehbetrieben sowie die Tierprävalenz innerhalb infizierter Herden bestimmt. Anhand von Fragebögen werden weiter Daten über das Management in den beprobten Betrieben erfasst, um mittels Risikofaktorenanalyse die wichtigsten Parameter zu identifizieren, welche mit einem positiven Status und/oder einer hohen Prävalenz im Betrieb assoziiert sind. Bei bedeutender Paratuberkulose-Prävalenz in Milchviehbetrieben müssen dann die effizientesten Diagnostikmethoden und -strategien für die spezifischen Produktionsbedingungen der Schweiz evaluiert werden, um die wissenschaftliche Grundlage zur Diskussion von möglichen Kontrollstrategien, z.B. freiwilligen Zertifizierungsprogrammen, mit der Milchbranche zu schaffen.
Hauptverantwortliche	Wiederkäuerklinik, Vetsuisse Bern
Mitverantwortliche	SAFOSO, Institut für Lebensmittelsicherheit ZH
Kollaboration	
Finanzierung	Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV
Kontaktperson	Prof. Dr. Mireille Meylan
Beginn	2021